Artikel-/Teileverwaltung

ISPRO2000

Ing. Reinhard Hobl

Warenwirtschaft & ERP-Software

INHALTSVERZEICHNIS

WOZU EINE TEILEVERWALTUNG	2
ALLGEMEINES	3
BEARBEITUNGSFUNKTIONEN	4
Neuanlage eines Teils	4
Kopieren → Neuanlage eines Teils	5
Teil zeigen, Zeigemodus einschalten	5
Ändern des aktuellen Teils	5
Löschen eines Teils	6
Sortierung einstellen	6
Schnellsuche	6
Selektieren von Teilen	6
Filtermenü Suchen eines Teils	7
Volltextselektion von Artikel	7 8
Teileliste über Klassifikationsstruktur selektieren	8
Teileliste über Anlagenstruktur selektieren	8
Zusatztexte/Bild	9
Zusatzinfo bearbeiten	9
Bemerkung bearbeiten	9
Artikel Zusatzsprachen	10
Inventurmengen eingeben	11
Protokoll Lagerbewegungen	12
Lagerbestände	13
Lagerbestände	14
Lagerbestände gesamt	14
Lieferantenliste aufrufen/bearbeiten Verkaufsdaten	16 18
Einkaufsdaten	19
Zusätze	19
Langtext	20
Subartikel	20
Diverses	20
Preislisten	21
Bilder	21
Markieren/Markierung entfernen	22
Kontaktpersonenliste aufrufen	22
Tabelle markieren / Markierung aufheben	22
ZUSATZFUNKTIONEN	24
Informationen zum Artikel/Teil	24
INFOPOOL	24
Stücklisteneinträge	25
Stückliste zuordnen	26
Doublettenkontrolle Protokoll Löschvorgänge	26 26

© H&H Systems GmbH Stand: 10.04.14

Artikelverwaltung

Termin	27
Internet	27
Subartikel	27
E-Mail	28
Bestellvorschlag	28
Bestellung aufnehmen	29
Feldaktualisierungen	30
Bestellmengen/Auftragsmengen	30
Durchschnittlicher EK-Preis	31
Durchschnittlicher VK-Preis	31
Verkaufsstückzahlen	31 31
Verkaufspreise aktualisieren Inventurmenge->Lagerbestand	31
Klassifikation ändern	32
Allgemeine Zusatzfunktionen	32
LISTEN/DRUCKEN/EXPORT	33
Listen ausgeben	33
Import DBF-Datei	34
Export in DBF-Datei	34
Export in die Windows-Zwischenablage	34
KONFIGURATION DER TEILEVERWALTUNG	35
Klassifikation	35
Freie Auswahlliste	36
Material	36
Einheiten	36
Lagerorte	36
Preiscodes	36
Kurstabelle	36
Diverse Einstellungen	37
Bit of the letter of the lette	01

WOZU EINE TEILEVERWALTUNG

In der Artikel-/Teileverwaltung werden alle Artikel, sowohl Teile aus der Eigenproduktion, als auch reine Handelswaren erfasst und verwaltet.

Sie möchten für Handelswaren mehrere Lieferanten mit unterschiedlichen Einkaufpreisen definieren.

Die Artikelverwaltung bietet die Möglichkeit; für jedes Teil eine unbegrenzte Anzahl von Lieferanten sowie einen Vorzugslieferanten zu definieren. Es werden zu jedem Teil lieferantenspezifische Teiledaten abgespeichert, sodass Sie die Möglichkeit haben, alle den Lieferanten betreffenden Teiledaten, wie dessen eigene Artikelnummer, Preise, Rabattstaffeln etc. abzuspeichern.

Sie werden bei jeder Neuanlage vom System aufgefordert, die für diesen Artikel in Frage kommenden Lieferanten zuzuordnen. Bei bereits bestehenden Artikeln können Sie über den Button Lieferantenliste die Liste einsehen und neue Lieferanten wählen bzw. lieferantenbezogene Teiledaten verändern.

Sie möchten für jeden Artikel kundenspezifische Verkaufspreise definieren.

Die Artikelverwaltung bietet die Möglichkeit der Definition von bis zu 999999 Kundenpreislisten. Auf diese Art können Sie beliebig viele Artikel einer Preisliste zuordnen und den für diese Preisliste aktuellen Verkaufspreis eintragen. Dieser Preisliste können Sie wiederum beliebig viele Kunden zuordnen.

Das System weiß daher genau, welcher Preis für welchen Artikel für einen bestimmten Kunden in der Fakturierung ausgewiesen wird.

Sie möchten Ihre Artikel in Warengruppen untergliedern.

ISPRO bietet mit der Klassifikationsstruktur über 4 Ebenen die Möglichkeit, Ihre Produkte und Handelswaren in beliebig viele Warengruppen zu untergliedern. Durch diese Einteilung haben Sie die Möglichkeit, Artikel nach Warengruppen auszuselektieren. Diese ist speziell in den Auswertungsmodulen interessant, wenn Erlöse beispielsweise nach Warengruppen gruppiert werden sollen.

Sie möchten wissen, welche Einbauteile in welchen Baugruppen, die ebenfalls Artikel darstellen, vorhanden sind.

In der Artikelverwaltung können Sie jedes Teil einem anderen unterordnen, indem Sie die Funktion **enthält** oder **enthalten in** verwenden. Diesen Vorgang können Sie über eine unbegrenzte Anzahl von Ebenen weiterführen.

Sie möchten Ihre Artikel aufgrund der Komplexität mit einem Bild hinterlegen und genau beschreiben.

ISPRO bietet die Möglichkeit, zwei Zusatztexte einem Artikel zuzuordnen, in denen Sie eine unbegrenzte Anzahl von Zeichen eingeben können. Außerdem kann jedem Artikel ein Bild zugeordnet werden, welches die genaue Produktbeschreibung optisch untermalt.

Sie möchten wissen, wie viel Stück Sie von einem bestimmten Artikel lagernd haben, wie viel bestellt, wie oft er reserviert, wie oft er in Kundenaufträgen vorhanden ist und wie viele Artikel in der Bestellaufnahme sind.

ISPRO bietet im Artikelstamm alle Informationen, die Sie zur termingerechten Abarbeitung Ihrer Kundenbestellungen benötigen.

ALLGEMEINES

In der Teileverwaltung werden alle für das Unternehmen relevanten Teile bzw. Ersatzteile verwaltet.

Jedem Teil können beliebig viele Lieferanten zugeordnet werden. Für jeden Lieferanten werden lieferantenbezogene Teiledaten wie Preis, Rabattstaffeln, Bestelldaten usw. definiert.

Die Teileverwaltung stellt zusammen mit der Adressverwaltung das Herzstück des Programmes dar, da sie zu allen Modulen Schnittstellen besitzt.

Die Teileverwaltung dient

- der Überwachung des Lagers
- der Generierung von Anlagenstücklisten
- der Generierung von Bestellungen
- der Zuordnung von Teilen zu Reparaturen/Wartungen/Verbesserungen •
- der Erfassung von Artikeln für Einkauf und Verkauf

_ | _ | × | S ISPRO2000 - [ARTIKEL-/TEILESTAMM] Datei Bearbeiten Extras Stammdaten Dokumente Kaufmann E/A-Rechnung Instandhaltung Konfig Dienste ? _ | B | × | Zeichnungen Firmen.Adr Artikel/Teile Anl.Struktur Projekte Ausg.Doku Angebote Liefersch. BarRech Best Aufn. IH-Aufträge Wissen Person.Adr Automaten Stücklisten Zeiterfassung Alla.Dokum. Eing.Post Aufträge Rechnung Gutschr. Offene.Best IH-Planung Sortierung Aktionsartike Q Alle Q Text Alle Bezeichn.1 ☐ Webshop Bezeichn.1 Klass. Bezeichn.2 Artikel.Nr. Art.Nr Gewicht Besta -75 Bildschirm 15" Belinea Top, 69 kHz D10201 BELINEA 183 0,0000 76 Bildschirm 15" Fujitsu 69 kHz D10201 BELINEA 569 0.0000 77 61 kHz TCO 99 836 Bildschirm 15" Ilyama LCD TFT D10202 ACER 78 Bildschirm 15" LCD Fujitsu Siemens D10202 38B2-M TCO99 analog audio 15421 0,0000 79 Bildschirm 15" LCD TFT D10202 LIYAMA 15034 0,0000 80 Bildschirm 15" LCD T Bezeichn.1: Klassifikation: D10201 81 Bildschirm 15" TFT -Bildschirm 19" ACER 99SL Teil.Nr: 000 Flat Square, 95 kHz TCO 95 Bezeichn.2: 82 Bildschirm 15" Video Computer/Komplettsyste
 Bildschirme Α Bildschirm 17" ACEF Zusatzinfo Lochmaske 0.26
3Jahre Vor Ort Austauschgarantie > Bildschirm Röhre 83 84 Bildschirm 17" Beline 85 Bildschirm 17" Beline **a**|| **a** [Artikel.Nr.: QI 86 Bildschirm 17" Beline Mengeneinheit: Stk 87 Bildschirm 17" Beline Verkauf Einkauf Zusätze Langtext Diverses Preislisten Bilder 88 Bildschirm 17" Beline VKP ✓ Zukaufteil ▼ = 0.00 Stk Listenpreis 0.00 0.00 89 Bildschirm 17" Beline ✓ Lagerbuchführung Setartikel 428.04 in : l 0.00 0.00 0.00 90 Bildschirm 17" Beline ▼ provisionsfähig rabattfähig Lagerort 0.00 0.00 0.00 91 Bildschirm 17" Fuiits BESTAND 0.00 0.00 0.00 ☐ Sonderartikel ☐ Auslaufartikel 92 Bildschirm 17" LCD / 0.00 Mind.Bestand: Anzeigenabgabe 93 Bildschirm 17" LCD ☐ Differenzbesteuerung ▽ Bemerkung 0,00 0,00 94 Bildschirm 17" Video -Erlöskonten -MwCode Bildschirm 19" **Mas Kundenaufträge 95 reserviert(Prod 0,00 96 😩 Bildschirm 19" ACEF A-20% ▼ 45000 45010 0,00 0.00 97 Bildschirm 19" Beline Teil.Nr: 000752 Erfasst: 18.03.1999 / OH 98 Bildschirm 19" Beline Ändern F5 H | | | | Zurück Esc Geändert: 26.01,2000 / RH Tab 1 / Bereit. Stamm: ITPOOL

Mdnt: H&H Systems 2004

ОН

30.11.2004

Maske nach Einstieg in die Teileverwaltung (Zeigemodus ist eingeschaltet)

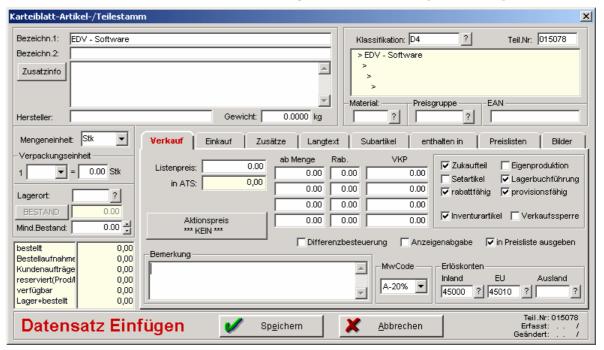
BEARBEITUNGSFUNKTIONEN

Neuanlage eines Teils

(Einfg / NEU / Bearbeiten)

Um ein neues Teil anzulegen, stehen 3 Möglichkeiten zur Wahl:

- Drücken der Taste Einfg
- Mausklick auf das Text-Icon
 NEU
- Wahl der Funktion Datensatz einfügen aus dem Menü [Bearbeiten]



Wählen Sie nun aus der Klassifikationsstruktur die passende Klassifikation für das neue Teil. Anschließend geben Sie die Teiledaten ein.

In den Feldern *Klass.*, *Lagerort* und *KO-Kriterium* kann mit Mausklick auf die Schaltfläche [?] eine Auswahlliste aufgerufen werden.

Speichern der Teiledaten: Anklicken der Schaltfläche Speichern oder

Drücken der Taste Alt-E

Verwerfen der Teiledaten: Anklicken der Schaltfläche

Drücken der Taste Esc

© Ing. Reinhard Hobl Stand: 10.04.14

oder

Kopieren → Neuanlage eines Teils

(Strg-Einfg / Bearbeiten)

Kopieren→**Neuanlage** ermöglicht Ihnen das schnelle Anlegen von Teilen, die sich beispielsweise nur in der Type oder den Abmessungen unterscheiden.

- 1. Setzen Sie den Cursor-Balken auf das zu kopierende Teil.
- 2. Drücken Sie die Tastenkombination **Strg-Einfg** oder wählen Sie die Funktion **Teil kopieren**→**Neuanlage** im Menü **Bearbeiten**.

Das aktuelle Teil wird nun in die Eingabemaske des neuen Teils kopiert.

Teil zeigen, Zeigemodus einschalten

(F5)

- 1. Setzen Sie den Cursor-Balken auf das zu zeigende Teil
- 2. Drücken Sie **F5** oder Klicken Sie im linken Bildschirmbereich mit der Maus auf den Cursor-Balken

Das aktuelle Teil wird nun in Gesamtansicht dargestellt, wobei der volle Befehlsumfang erhalten bleibt.

Ändern des aktuellen Teils



- 1. Setzen Sie den Cursor-Balken auf das zu ändernde Teil
- 2. Drücken Sie F5 oder

Klicken Sie mit der Maus auf das Text-Icon oder Klicken Sie im linken Bildschirmbereich mit der Maus auf den Cursor-Balken

3. Führen Sie in der Teilemaske die Änderungen durch

Mit Maus, **enter** oder Cursor-Steuertasten wird zwischen den einzelnen Feldern gewechselt.

In den Feldern *Klass.*, *Lagerort* und *KO-Kriterium* kann mit **F10** oder Mausklick auf die Schaltfläche [AUSWAHL F10] eine Auswahlliste aufgerufen.

Ändern der Teilenummer: Drücken der Tastenkombination Alt-F10

Sichern der Änderungen: Anklicken der Schaltfläche Speichern oder

Drücken der Taste BildAb

Verwerfen der Änderungen: Anklicken der Schaltfläche _______oder

Drücken der Taste Esc

Löschen eines Teils

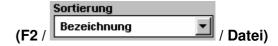


- Setzen Sie den Cursor-Balken auf das zu löschende Teil
- Drücken Sie Entf oder Klicken Sie mit der Maus auf das Text-Icon [Löschen] oder Wählen Sie die Funktion Teil löschen im Menü Bearbeiten
- 3. Bestätigen Sie die folgende Abfrage mit [O K]

Das Teil wird nun mit den Lieferantenzuordnungen gelöscht.

HINWEIS: Teile, die einer Stückliste zugeordnet sind, können nicht gelöscht werden.

Sortierung einstellen



siehe: Allgemeiner Teil / Programmkonventionen / Sortierung einstellen

Schnellsuche

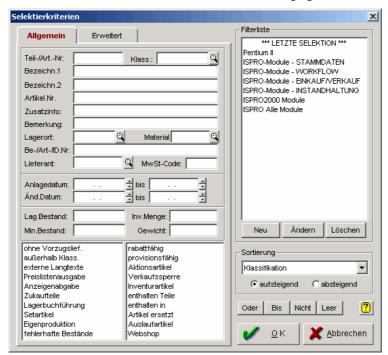
(Tastatureingabe)

siehe: Allgemeiner Teil / Programmkonventionen / Schnellsuche

Selektieren von Teilen



Selektiert die Teiledatei nach von Ihnen eingegebenen Selektierkriterien.



Selektierkriterien sind:

TEIL.NR
KLASSIFIKATION (Auswahlliste)
BEZEICHNUNG
TYPE/ZEICHNR
ZUSATZINFO
BEMERKUNG
LAGERORT (Auswahlliste)
KO-KRITERIUM (Auswahlliste)
LIEFERANT (MATCHCODE/NR)
NUR LAGERTEILE (J/N)
MINDESTBESTAND > 0 (J/N)
TEILE OHNE VORZUGSLIEFERANT (J/N)
TEILE AUSSERHALB KLASSIFIKATION (J/N)

HINWEIS: Das Feld *Lieferant (MatchCode/Nr)* verlangt bei der Suche/Selektion die Lieferantennummer. Rufen Sie durch Eingabe des MatchCodes die Adressliste zur Wahl des gesuchten Lieferanten, durch Eingabe der Anfangsbuchstaben des Lieferanten auf. Die Lieferantennummer wird nach Wahl automatisch eingetragen.

siehe: Allgemeiner Teil / Programmkonventionen / Suche/Selektion

Filtermenü

(F3 / Bearbeiten)



In der Artikelverwaltung können Selektionsfilter definiert und abgespeichert werden. Mit oben genannten Tasten können diese Filter aufgerufen und ausgeführt werden. Das Definieren der Filter wird durch Aufrufen des Selektionsfensters und Eintragen der gewünschten Selektierkriterien, sowie anschließendem Abspeichern erreicht. (F3-Selekt, Eintragen der Selektierkriterien in die Selektiermaske, F3 Abspeichern des Selektierfilters.)

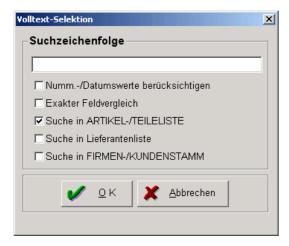
Suchen eines Teils

siehe: Allgemeiner Teil / Programmkonventionen / Suche/Selektion

Diese Funktion wird beispielsweise eingesetzt, wenn Sie ein einzelnes Teil über die Teilenummer suchen.

Volltextselektion von Artikel

(Bearbeiten)



Selektiert die Artikeltabelle nach der eingegebenen Zeichenfolge. Es werden alle Datenbankfelder nach der Suchzeichenfolge durchsucht und die entsprechenden Datensätze angezeigt.

Teileliste über Klassifikationsstruktur selektieren

(F11 / Bearbeiten)



Ermöglicht die schnelle Selektion über ein von Ihnen gewähltes Element der Klassifikationsstruktur.

- Drücken Sie F10 oder klicken Sie auf das den Text [Klass: <Klass.-Kürzel>] (direkt unter den Text-Icons.
- 2. Wählen Sie mit **F10** das gewünschte Element aus der Klassifikationsstruktur

Teileliste über Anlagenstruktur selektieren

(Strg-F11 / Bearbeiten)

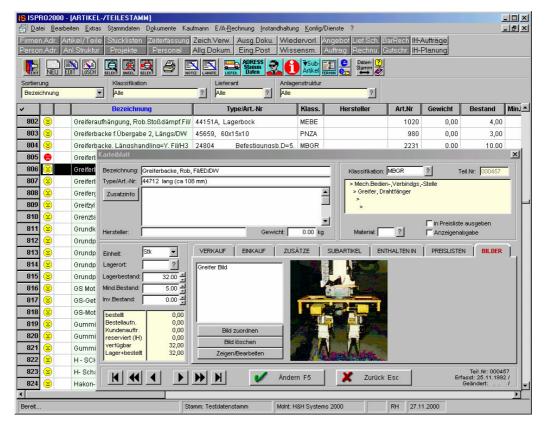


Ermöglicht die schnelle Selektion der Teildatei über ein von Ihnen gewähltes Element der Anlagenstruktur.

- 1. Drücken Sie **Strg-F11** oder wählen Sie die Funktion **Teileliste über Anlagenstr**. aus dem Menü **Bearbeiten**.
- 2. Wählen Sie mit **F10** das gewünschte Element aus der sich öffnenden Anlagenstruktur.

Zusatztexte/Bild





Dieser Menüpunkt vereint alle dem Artikel zugeordnete Beschreibungen und Bilder.

Zusatzinfo bearbeiten



Das Zusatzinfo-Feld ist ein MEMO-Feld und stellt praktisch eine Verlängerung des Feldes *Type/ZeichNr* dar.

Zur Bearbeitung der Zusatzinfos wird der programminterne Texteditor geöffnet.

siehe: Allgemeiner Teil / Programmkonventionen / Texteditor

Bemerkung bearbeiten



Die Bemerkung ist ein MEMO-Feld und für das Abspeichern diverser Informationen zum aktuellen Teil gedacht.

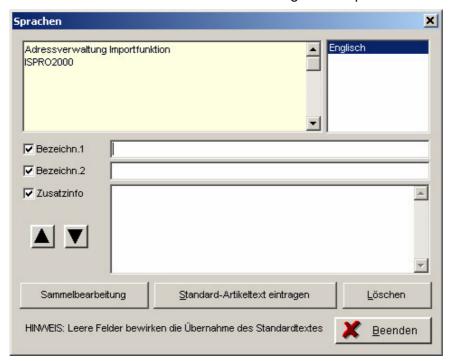
Zur Bearbeitung der Bemerkung wird der programminterne Texteditor geöffnet.

siehe: Allgemeiner Teil / Programmkonventionen / Texteditor

Artikel Zusatzsprachen

(Alt-F9 / Artikel-Zusatzsprachen Alt-F9 / Bearbeiten)

In ISPRO2000 können alle Artikel in beliebig vielen Sprachen definiert werden.



Um mit dem Mehrsprachenmodul arbeiten zu können, müssen zuvor alle verwendeten Sprachen definiert werden. Gehen sie wie folgt vor.

- 1. Aufruf der Moduleinstellungen im Artikel-/Teilestamm
- 2. Klick auf Button <SPRACHEN>
- 3. Neuanlage einer Sprache durch Klick auf Button <Neu>
- 4. Eintrag eines Sprachkürzels (z.B. <ENG> oder FRA) und des Klartextes

Verwendung des Mehrsprachenmoduls

- 1. Setzen sie den Cursor-Balken auf den gewünschten Artikel
- 2. Aufruf des Mehrsprachenmoduls mit Tastenkombination <Alt-F9> oder im Menü <Bearbeiten->Artikel-Zusatzsprachen>
- 3. Setzen des Cursors auf die gewünschte Sprache (rechts oben)

Sammelbearbeitung

Übernimmt die aktuellen Einträge der von Ihnen gewählten Felder (Bezeichnung 1/2, Zusatzinfo) für die aktuelle Artikelliste. Diese Funktion ist sinnvoll für Artikel mit identischen Artikeltexten.

Standard-Artikeltext eintragen

Übernimmt den Standardtext für Bezeichnung 1/2 und Zusatzinfo aus dem Artikel-/Teilestamm. Nicht angehakte Felder werden jedoch ignoriert.

Löschen

Entfernt die aktuelle Übersetzung.

Inventurmengen eingeben

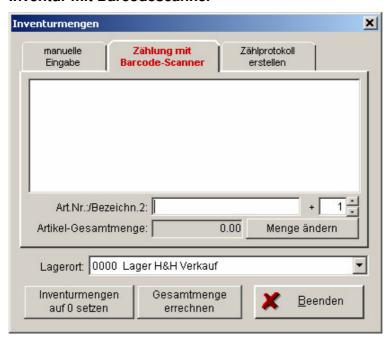
(Bearbeiten)

Diese Funktion ermöglich Ihnen eine schnelle Eingabe der Inventurmenge sowie des Inventurwerts des aktuellen Artikels. Sie können mit den Cursortasten dabei zwischen den Artikeln wechseln, wobei das Wechseln zwischen Artikeln automatisch eine Speicherung des Inventurwertes verursacht.

Manuelle Eingabe

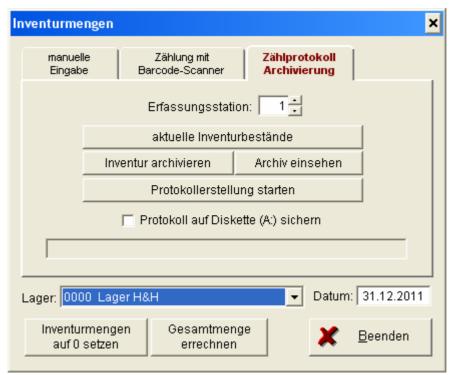


Inventur mit Barcodescanner



Sie können Ihre Inventur mit einem Barcodescanner durchführen, wobei mit jedem Scan standardmäßig ein Stk gezählt wird.

Zählprotokoll / Archivierung



Da Sie die Inventur mit beliebig vielen Erfassungstationen erstellen können (Mehrlagerverwaltung/Filialbetriebe) besteht die Möglichkeit diese Inventuren zuerst zu exportieren und anschließend in das Stammsystem wieder einzulesen.

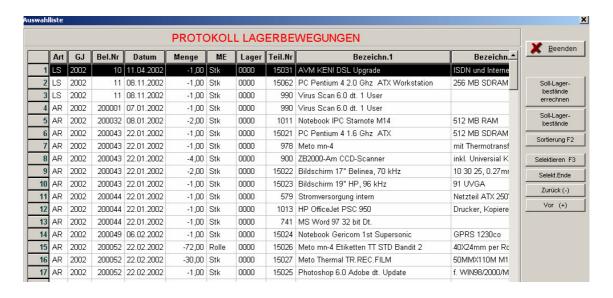
Inventur archivieren:

Mit dieser Funktion archivieren sie die Inventur in eine separate DBF-Datei. Diese Datei kann jederzeit eingesehen werden oder in Excel exportiert werden (eventuell für Finanzprüfungen)

Protokoll Lagerbewegungen

(Bearbeiten)

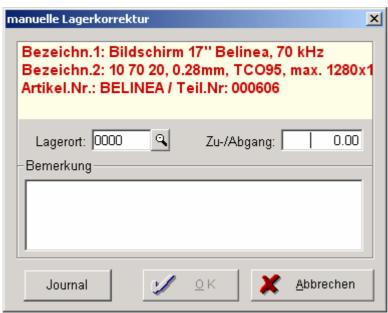
Jegliche Lagerbewegung wird in ISPRO2000 ständig mitprotokolliert. Sie können mit dem Protokoll jederzeit etwaige Fehlbuchungen aufspüren und korrigieren. Außerdem haben Sie die Möglichkeit Vergleiche zwischen Protokoll und bestehenden Belegen durchzuführen.



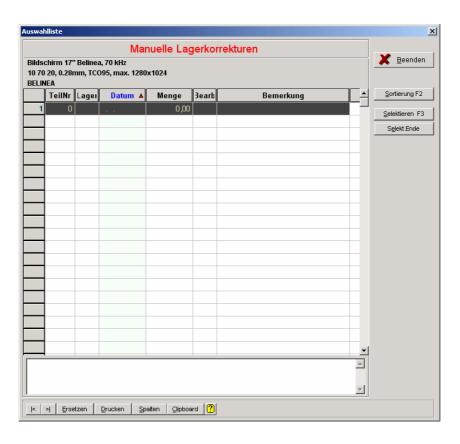
Lagerbestände

(Shift-L / Bearbeiten)

Mit dieser Funktion können Sie eine manuelle Lagerkorrektur für einzelne Artikel durchführen. Zu jeder Korrektur kann ein Text mitgespeichert werden, der Aufschluß über den Grund der manuellen Lagerkorrektur geben soll.



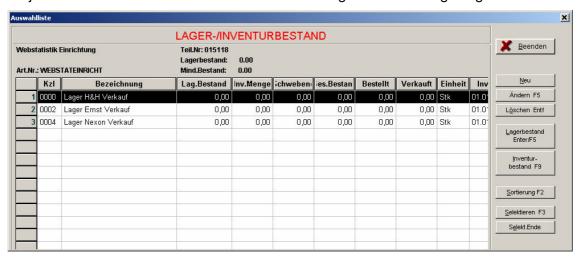
Mit dem Button Journal werden alle durchgeführten manuellen Änderungen bezogen auf den aktuellen Artikel aufgelistet.



Lagerbestände

(Alt-L / Bearbeiten)

Zu jedem Artikel können mit dieser Funktion die Lagerbestände angezeigt werden



Lagerbestände gesamt

(Alt-L / Bearbeiten)

Diese Funktion bietet Ihnen einen schnellen Überblick über alle Bestände sämtlicher Artikel in allen Lagern

Artikelverwaltung

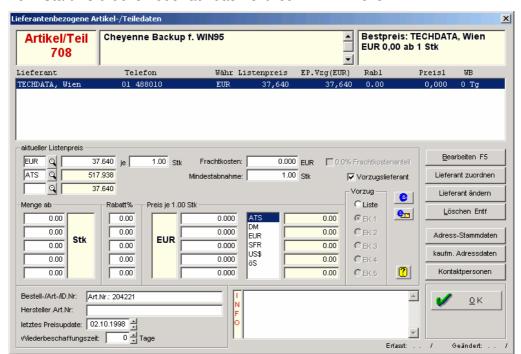


Lieferantenliste aufrufen/bearbeiten



Die Lieferantenliste ist eine Funktion zur Verwaltung von beliebig vielen Lieferanten des aktuellen Artikels/Teils.

Zum Start F8 drücken oder auf das Text-Icon klicken



Lieferantenbezogene Teiledaten ändern ([Bearbeiten])

Durch Dücken der Taste **F5** oder Mausklick auf die Schaltfläche [Bearbeiten] wird in den Editier-Modus gewechselt.

Neuanlage einer Lieferantenzuordnung ([Lieferant zuordnen])

Öffnet die Lieferanten-Auswahlliste zur Wahl eines neuen Lieferanten. Nach Lieferantenwahl sind die lieferantenbezogenen Artikeldaten einzugeben. (siehe: lieferantenbezogene Teiledaten)

Lieferantenzuordnung ändern ([Lieferant ändern])

Öffnet die Lieferaten-Auswahlliste zur Änderung der aktuellen Lieferantenzuordnung.

Lieferantenzuordnung löschen ([Löschen Entf])

Löscht nach Abfrage die aktuelle Lieferantenzuordnung

Lieferantenadresse zeigen/ändern ([Adress-Stammdaten])

Öffnet das Karteiblatt des aktuellen Lieferanten.

Lieferanten-kaufm. Adressdaten zeigen/ändern (Doppelklick / [ADRESSE F6])

Öffnet das Karteiblatt <kaufmännische Adressdaten> des aktuellen Lieferanten.

Notiz zu Lieferant bearbeiten/zeigen (F7)

Diese Funktion öffnet den Texteditor zur Notizfeld-Bearbeitung des aktuellen Lieferanten.

Kontaktpersonenliste aufrufen ([KontPers F8])

Öffnet die Kontaktpersonenliste des aktuellen Lieferanten. (siehe Firmenadressen)

Folgende lieferantenbezogene Artikel-/Teiledaten sind einzugeben

Vorzugslieferant

Dieser Lieferant steht immer an oberster Stelle der Lieferantenliste. Sämtliche Teilelisten mit Teilepreisen beziehen sich auf diesen Lieferanten.

• Währung/Listenpreis je x Einheit

Gibt den Listen-/Bruttopreis je Menge und Einheit an. Es ist möglich, sich den Einkaufspreis in 3 verschiedenen Währungen anzeigen zu lassen.

Mindestabnahme

Gibt die Mindestabnahmemenge beim aktuellen Lieferanten an.

Rabattstaffeln

Bis zu fünf verschiedene Staffeln sind definierbar, wobei eine den Vorzug erhält. Diese wird bei Bestellaufnahme in das Feld *Bestellpreis* eingetragen. Sind keine Rabattstaffeln definiert, wird der Listenpreis übernommen.

Bestelldaten

z.B. Artikel.Nr, Ident.Nr, Bestell.Nr,...

Mit dieser Nummer identifiziert der Lieferant den bestellten Artikel. Diese Daten werden bei Bestellaufnahme in die oberste Zeile der Zusatzinformation eingetragen. (wahlweise, einzustellen im Bestellformular)

Artikel-Hersteller.Nr

Artikel-Nr. des Herstellers

Letztes Preisupdate

Wird automatisch eingetragen, wenn Preise oder Rabattsätze geändert werden.

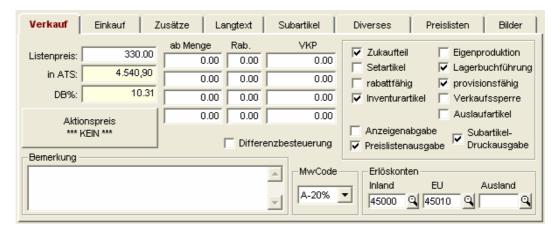
Wiederbeschaffungszeit

Die Wiederbeschaffungszeit definiert die maximale Zeit zwischen Auslösung der Bestellung und Eintreffen der Lieferung in Tagen.

Info

Beliebige Zusatzinformation zu den aktuellen lieferantenbezogenen Artikeldaten.

Verkaufsdaten



Für die Finanzbuchhaltung und die E/A-Rechnung müssen für jeden Artikel kaufmännische Daten eingeben werden.

Nach Betätigung oben genannter Tasten erscheint die Maske der kaufmännischen Artikeldaten. Im oberen Drittel der Maske erscheint der Artikel für den die Werte eingegeben werden sollen. Im rechten Teil der Maske müssen die Erlöskonten des betreffenden Artikel eingegeben werden. Im unteren Drittel wird der Bestand des jeweiligen Artikels zum letzten Inventurtermin angezeigt. Auslaufartikel können mit Verkaufsperren belegt werden.

Mit der Differenzbesteuerung können Sie bestimmen, ob nur der Deckungsbeitrag (Handelsspanne) besteuert wird. Diese Funktion verwenden Händler die Waren gebraucht (ohne Mehrwertsteuer) einkaufen und mit Mehrwertssteuer verkaufen.



Die Definition ob ein Artikel ein Zukaufsteil ist, ist maßgeblich für das automatische Bestellsystem. Wird ein Artikel als Setartikel definiert, so kann dieser Unterteile enthalten, die dann eingekauft werden falls ein Setartikel verkauft wird. Wird ein Artikel als Produktionsartikel definiert, so muss dieser Unterteile (Rohstoffe) enthalten, die bei einem Verkauf eines Produktionsartikel in den entsprechenden Mengen eingekauft werden. Des weiteren wird der Produktionsartikel in eine Produktionsliste aufgenommen. Für Dienstleistungsartikel wird die Lagerbuchführung ausgeschaltet. Weiters kann für jeden Artikel die Rabatt- und Provisionsfähigkeit aus- oder eingeschaltet werden.

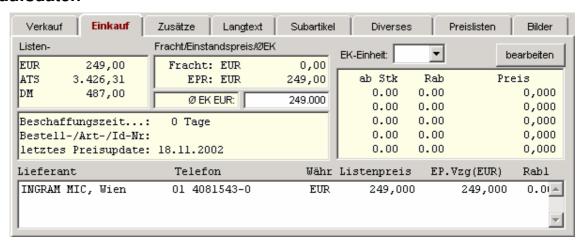
Unterhalb der Buttons befinden sich vier Felder zur Eingabe des Verkaufspreises. Unter dem Listenpreis befindet sich ein Aktionspreisfeld sowie ein Datumsfeld zur Definition des Gültigkeitszeitraumes des Aktionspreises. Darunter befindet sich ein Kästchen, in dem angekreuzt werden kann, ob der Aktionspreis verwendet werden soll.

Verkaufspreise

Der Verkaufpreis1 wird als ListenVK verwendet.

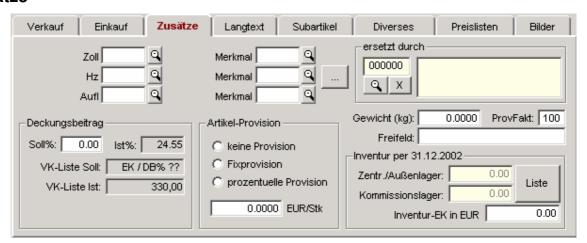
- In den Verkaufspreisen 2, 3und 4 können alternative Verkaufpreise, die mengenabhängig Gültigkeit erlangen, eingegeben werden.
- Die Aktionspreise werden nur bis zum Gültigkeitsdatum herangezogen.
- Nach Ablauf der Gültigkeitsfrist wird wieder der ListenVK verwendet. In den Kaufmann-Modulen wird eine Meldung abgesetzt, daß die Gültigkeitsdauer eines Sonderverkaufspreises abgelaufen ist.

Einkaufsdaten



Der Karteireiter Einkauf dienst der Schnellanzeige der lieferantenbezogenen Teiledaten. Weiters können die EK- Einkaufseinheit und der durchschnittliche Einkaufspreis eingegeben werden.

Zusätze



Im Karteireiter Zusätze können 6, in der Definition der Klassifikation (Konfig->Moduleinstellungen) einstellbare Merkmalsfelder eingegeben werden. Weiters kann ein "Ersetzt durch Artikel" eingegeben werden, falls es sich beim aktuellen Artikel um einen Auslaufartikel handelt. Es wird bei Belegerfassung dann der "Ersetzt durch Artikel" im Beleg aufgenommen.

In den Zusätzen wird der IST Deckungsbeitrag des aktuellen Artikels angezeigt und es kann der SOLL Deckungsbeitrag eingegeben und errechnet werden.

Zu den reinen Deckungsbeitrags- und Umsatzprovisionen, kann für jeden Artikel ein Fixprovisionssatz definiert werden, der in der Provisionsabrechnung entsprechend berücksichtigt wird.

Weiters befindet sich im Karteireiter Zusätze ein Feld für die Eingabe des Gewichts sowie des Provisionsfaktor für den Artikel. Der Provisionsfaktor gibt Aufschluss über die Wertigkeit des Artikels in der Provisionsabrechnung. Z:B.: 80% bei einem Artikel mit VK 10EUR.- würden nur eine Provisionsfähigkeit von 8 EUR bedeuten.

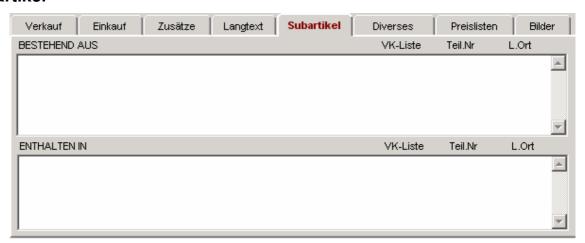
In den Zusätzen kann auch der Invenutr EK eingegeben werden.

Langtext



Zu jedem Artikel kann ein Lantext erfasst werden, der bei der Belegausgabe wahlweise nach dem Artikel eingefügt wird oder im Anschluss an z.B. das Angebot ausgedruckt wird.

Subartikel



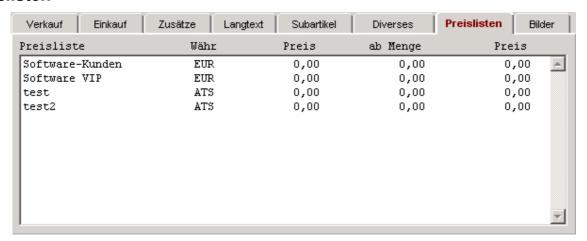
Im Karteireiter werden sowohl zugeordnete Subartikel (Stücklisten), als auch "Enthalten IN Teile" (Teileverwendungsnachweis) angezeigt.

Diverses



Im Karteireiter Diverses können ARA Pflicht, Ursprungsland und der Preisbasisfaktor definiert werden. Weiters kann dem Artikel ein Sicherheitsdatenblatt zugeordnet werden, das im kaufmännischen Beleg nach der Position eingefügt wird. Wenn der Artikel in den an ISPRO2000 angebundenen Webshop transportiert werden soll, muss das Feld Webshop angehackt werden.

Preislisten



Im Karteireiter Preislisten werden die Preislisten angezeigt, in denen der betreffende Artikel zugeordnet ist. Weiters kann auch hier sofort der Preis innerhalb der Preisliste eingesehen werden.

Bilder



Im Karteireiter Bilder gibt es die Möglichkeit beliebige Bilder und/oder Dokumente zuzuordnen.

Markieren/Markierung entfernen

(Leertaste / Bearbeiten)

- 1. Setzen des Cursor-Balkens auf das zu markierende/demarkierende Teil.
- 2. Drücken der Leertaste oder Doppelklick auf den linken Rand der Tabelle.
- 3. Das angezeigte Teil wird durch Eingabe einer Zahl zwischen 1 und 99 markiert.

Die Markierung ist für folgende Funktionen von Bedeutung:

- Teile-Etikettendruck: legt die Anzahl der zu druckenden Etiketten fest.
- Listenausgabe
- Für den Export in die Windows-Zwischenablage.

Kontaktpersonenliste aufrufen



Öffnet die Kontaktpersonenliste zur Verwaltung von beliebig vielen Kontaktpersonen des aktuellen Vorzugslieferanten.

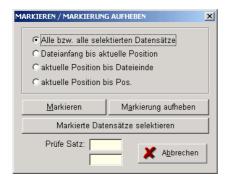
Siehe Handbuch <Firmenadressen>

Tabelle markieren / Markierung aufheben



Durch Mausklick auf im linken oberen Tabellenbereich erscheint folgende Maske:

Artikelverwaltung

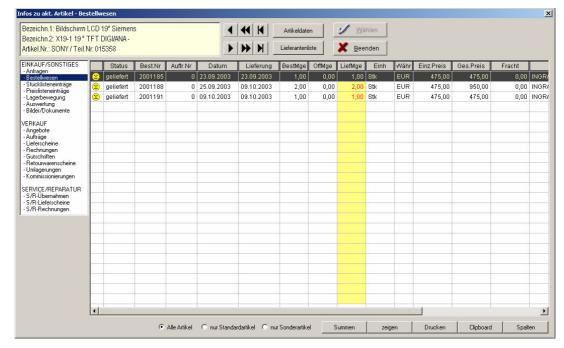


ZUSATZFUNKTIONEN

Informationen zum Artikel/Teil

(F12 / 1 / Extras)

Mit dieser Funktion listen Sie alle zum Artikel/Teil relevanten Funktionen.

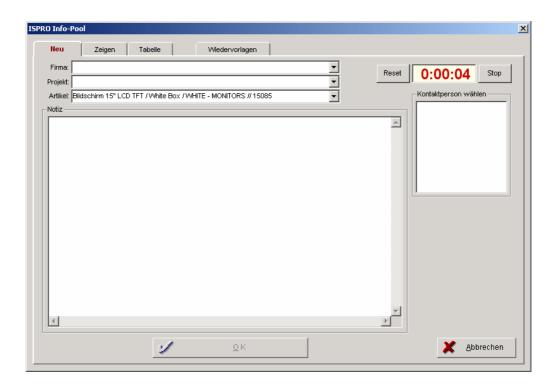


- 1. Bestellungen: Bestellaufnahmen, offene Bestellungen, Bestelljournal
- 2. Stücklisteneinträge: Teileverwendungsnachweis
- 3. Preislisteneinträge:
- 4. Offene Aufträge in denen der Teil enthalten ist
- 5. Lieferscheine in denen der Teil enthalten ist
- 6. Rechnungen in denen der Teil enthalten ist

INFOPOOL



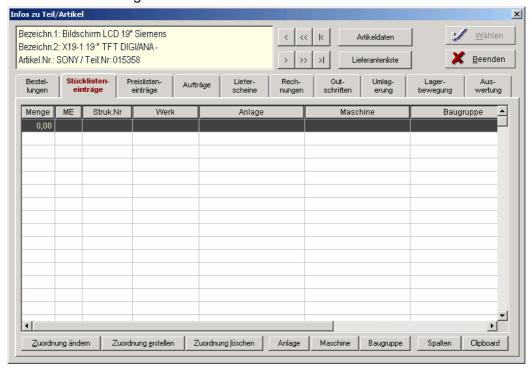
Der Infopool ermöglich die rasche Eingabe von Informationen zum aktuellen Artikel. Hierbei werden Datum, User, Zeit, Text mitgespeichert. Die Eingabe kann nachträglich nicht mehr korrigiert werden. Der Infopool dient zur Erfassung von Änderungen und Informationen zum Artikel.



Stücklisteneinträge



Die Funktion **Stücklisteneinträge** listet alle Anlagen/Maschinen/Baugruppen auf, denen das aktuelle Teil zugeordnet ist.



Löschen der Stücklistenzuordnung (Entf / Löschen)

Löscht nach vorheriger Abfrage die aktuelle Stücklistenzuordnung. Diese Funktion ist identisch mit der Löschfunktion des Moduls **Stückliste bearbeiten**.

Ändern (F5 / Ändern

Anzeige- und Änderungsmöglichkeit für aktuelle Anlage/Maschine/Baugruppen.

Stückliste zuordnen



Diese Funktion ordnet das aktuelle Teil einer Baugruppe zu, ohne das Stücklistenmodul aufrufen zu müssen.

Wählen Sie nacheinander die gewünschte Anlage, Maschine und Baugruppe aus der Stücklistenstruktur. Anschließend ist die eingebaute Stückzahl einzugeben.

Ist dieses Teil bereits zugeordnet, erfolgt eine entsprechende Meldung.

Doublettenkontrolle

(^F11 / Extras)

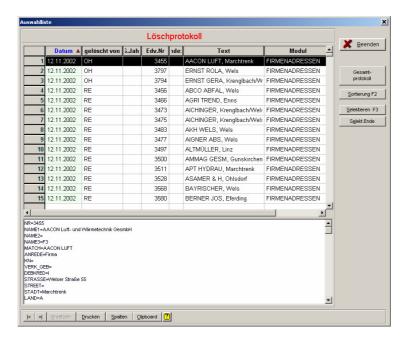
Mit dieser Funktion können Sie Ihren Artikelstamm auf Doppelnennungen überprüfen, wobei Sie nach Kriterien wie Nummer, Bezeichnung1, Bezeichnung 2 oder individueller Artikelnummer wählen können.



Protokoll Löschvorgänge

(Extras)

Sämtliche Löschvorgänge werden in ISPRO2000 protokolliert.



Termin



Die Terminfunktionen ist in allen Module verfügbar. Nach Betätigen der Terminfunktion wird die Terminliste des aktuellen Users angezeigt. Innerhalb der Terminverwaltung können dann auch Termine anderer Mitarbeiter angezeigt werden.

Internet



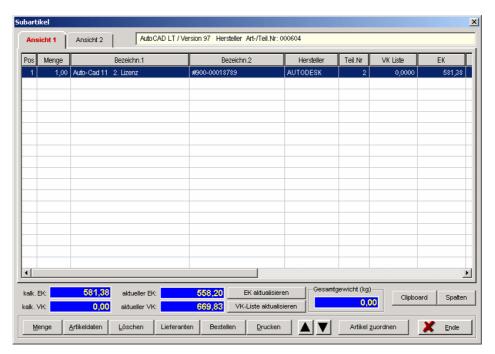
Der "e"-Button startet den im System hinterlegten Internetbrowser (Explorer, Netscape, etc.) mit der der Adresse zugeordneten Internet-Adresse. Es wird nach dem Start sofort auf die Homepage der betreffenden Firma verzweigt.

Subartikel

(Strg-F7 / Extras)

Diese Funktion ordnet dem aktuellen Teil beliebig viele Teile, die aus einer Teileliste aufgerufen werden, unter. Somit wird eine N-Ebenenunterordnung erreicht.

Mit den Subartikel können Sets gebildet werden. Setartikel werden nicht bestellt, da sie aus untergeordneten Subartikeln bestehen. Subartikel werden in der Lagerbuchhaltung und auch im Bestellwesen berücksichtigt.



- 1. Im unteren Teil des Fensters erscheint die Artikelauswahlliste des gesamten Artikelstamms.
- 2. Ordnen Sie mit dem Button [Zuordnen] den entsprechenden Artikel zu. In der Artikelauswahl haben Sie alle Möglichkeiten des Sortierens, Suchens und Selektierens wie gewohnt.
- 3. Nachdem Sie den Button Zuordnen betätigt haben, erscheint eine Mengenabfrage, in der Sie angeben, wie viele Artikel in dem oben genannten Setartikel enthalten sind. Z.B. ein PC besteht aus einer Festplatte und 2 x 64 MB Hauptspeicher.
- 4. Durch das Zuordnen von Subartikeln erhalten Sie einen kalkulierten EK und VK-Preis (Summe der enthaltenen Subartikel). Für den Setartikel haben Sie einen VK Preis bereits eingetragen.
- Sollte der kalkulierte EK-Preis des Sets über dem echten VK-Preis liegen, empfiehlt es sich, die Funktion VK-Preis aktualisieren aufzurufen, da ansonsten der Setartikel unter dem Einkaufspreis verkauft wird.
- 6. Nach Betätigen der Taste **VK-Preis aktualisieren** wird der kalkulierte VK-Preis in den aktuellen VK-Preis eingetragen.
- 7. Mit den Tasten Vor und Zurück können Sie die Reihenfolge der Subartikel im Set verändern.

E-Mail

(Extras)

Durch Betätigen des E-Mail-Buttons öffnet sich der E-Mail-Client. Die E-Mail Adresse der angewählten Firma wird in die Zwischenablage übertragen und kann mit der Tastenkombination Strg-V in das Empfängerfeld des E-Mail-Programms eingefügt werden.

Bestellvorschlag

(F9 / Extras)

Selektiert in kürzester Zeit den Bestellvorschlag aus dem Teilestamm. Die Tabelle ist sortiert nach Klassifikation+Bezeichnung.



Bestellung aufnehmen

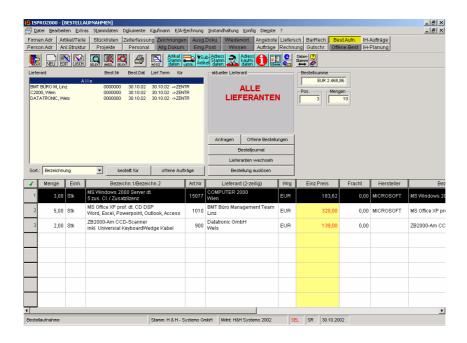
(Alt-F9 / Extras)

Sie können aus der Teileverwaltung Bestellungen aufnehmen, ohne das Modul **Bestellungen aufnehmen** aufrufen zu müssen.

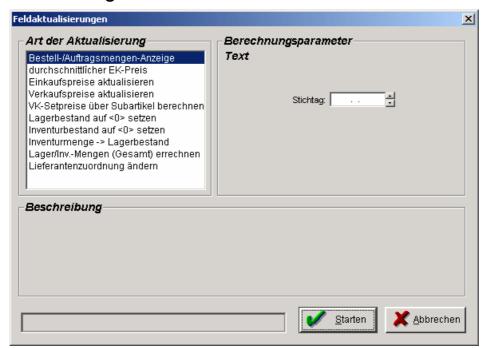
So gehen Sie vor:

- Setzen des Cursor-Balkens auf das zu bestellende Teil.
- Start der Funktion mit Alt-F9 oder Wahl der Funktion Artikel/Teil bestellen im Menü Extras.
- 3. Wählen des Lieferanten aus der sich öffnenden Lieferantenliste bzw. Anlegen einer Lieferantenzuordnung, falls der gewünschte Lieferant nicht in der Liste enthalten ist.
- 4. Eintragen und Speichern der Bestelldaten (siehe Bestellwesen).

Die Bestelldaten befinden sich nun in der Bestellaufnahmeliste; es kann damit die Bestellung jederzeit ausgelöst werden.



Feldaktualisierungen



Da einige Felder aus Perfomancegründen nicht ständig neu berechnet werden, können Sie zu jedem Zeitpunkt die gewünschten Felder berechnen lassen. Weiters können Sie mit der Funktion **Feldaktualisierungen** in einem Durchlauf alle Ihre Preise prozentuell erhöhen oder verringern.

Bestellmengen/Auftragsmengen

Aktualisiert die Felder der Bestellmengenanzeige bestellt, Bestellaufn und Kundenauftr.

Als Berechnungsgrundlage dienen die aktuellen Eintragungen in den Modulen **Offene Bestellungen** bzw. **Bestellung aufnehmen** sowie der **Auftragsverwaltung.**

Die beiden Felder erfüllen folgende Funktionen:

- Kriterium für den Bestellvorschlag
- Info-Feld für den Anwender

Durchschnittlicher EK-Preis

Aktualisiert aufgrund des Bestelljournals Ihren durchschnittlichen Einkaufspreis bezogen auf jedes Produkt. Sie können dabei den Zeitraum, aus dem die EK-Daten ausgewertet werden sollen, selbst bestimmen.

Die beiden Felder erfüllen folgende Funktionen:

- Kriterium f
 ür s
 ämtliche Statistiken, sowie der DB Rechnung
- Info-Feld für den Anwender

Durchschnittlicher VK-Preis

Aktualisiert aufgrund der Rechnungsdatei Ihren durchschnittlichen Verkaufspreis bezogen auf jedes Produkt. Sie können dabei den Zeitraum, aus dem die VK-Daten ausgewertet werden sollen, selbst bestimmen.

Die beiden Felder erfüllen folgende Funktionen:

- Kriterium f
 ür s
 ämtliche Statistiken, sowie der DB Rechnung
- Info-Feld f
 ür den Anwender

Verkaufsstückzahlen

Aktualisiert aufgrund der Rechnungsdatei Ihre Verkaufsmengen bezogen auf jedes Produkt. Sie können dabei den Zeitraum, aus dem die Mengen ausgewertet werden sollen, selbst bestimmen.

Die beiden Felder erfüllen folgende Funktionen:

- Kriterium f
 ür s
 ämtliche Statistiken, sowie der DB Rechnung
- Info-Feld für den Anwender

Verkaufspreise aktualisieren

Aktualisiert Ihre Verkaufspreise bezogen auf alle/alle selektierten Produkte. Sie können die Preisreduktion oder die Preissenkung in Prozenten angeben.

Das System errechnet für die ausselektierten Artikel die eingegebene Preisänderung.

Inventurmenge->Lagerbestand

Aktualisiert aufgrund der Inventurzahlen, die zuvor in den kaufmännischen Stammdaten erfasst wurden, die aktuellen Lagerbestände.

Es werden alle Lagerbestände durch die Inventurbestände ersetzt. Falls ein Inventurbestand eines Artikels nicht eingegeben wurde und die Funktion ausgeführt wird, wird der Lagerbestand des aktuellen Artikels auf Null gesetzt.

! ACHTUNG!

Die Inventurmenge darf erst in den aktuellen Lagerbestand übertragen werden, wenn die Inventur abgeschlossen ist und alle Inventurdaten korrekt in die kaufmännischen Stammdaten eingegeben wurden.

Klassifikation ändern

Mit dieser Funktion können Sie markierten Datensätzen eine andere Klassifikation (Warengruppe) in nur einem Durchlauf zuweisen.

Allgemeine Zusatzfunktionen

- Tabellenformat umstellen (Druck auf den Header der Spalte)
- Datenstamm wechseln (Alt-F10 / Extras)
- Reindizieren (Extras)

siehe: Allgemeiner Teil / Allgemeine Funktionen

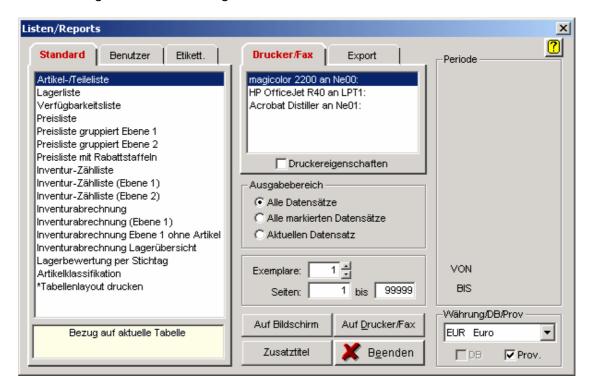
LISTEN/DRUCKEN/EXPORT

Listen ausgeben



Gesamt-Teileliste

Gibt die aktuelle Teileliste (Gesamtbestand oder Selektliste) in der aktuell eingestellten Sortierung aus.



Lagerliste

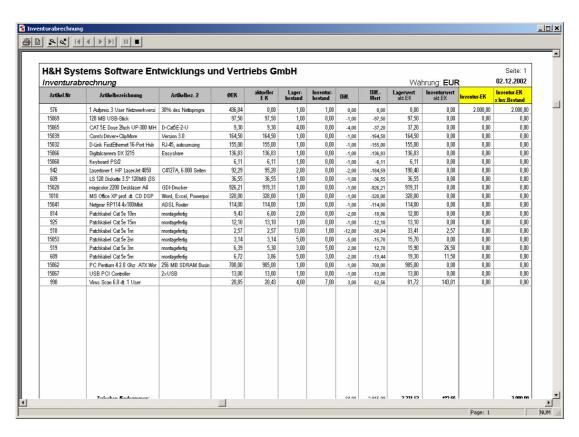
Wie Gesamt-Teileliste, jedoch werden nur Teile mit Lagerbestand > 0 ausgegeben.

Verfügbarkeitsliste

Generiert eine Liste mit Daten wie bestellt, in Bestellaufnahme, Lagerbestand, Verfügbarkeitsbestand

Inventurabrechnung

Inventurabrechnung:



Benutzerdefinierte Listen

Funktion zur Gestaltung/Ausgabe von beliebig vielen Listen.

siehe: Allgemeiner Teil / Allgemeine Funktionen / benutzerdefinierte Listen

Import DBF-Datei

Artikellisten können z.B. von Ihrem Lieferanten übernommen werden, indem diese deren Artikel in einem Tabellenformat auf Datenträger zur Verfügung stellen.

Um eine Tabelle importieren zu können, sollten die Daten z.B. in Excel in Tabellen zur Verfügung stehen. Es müssen nur mehr die Spaltenüberschriften angepasst und anschließend eine DBF-Datei erzeugt werden.

Anschließend können die Daten in die Infosystem Artikeldatei eingelesen werden. Die Datensätze werden hierzu an das Dateiende angehängt.

(wir nur von H&H durchgeführt!)

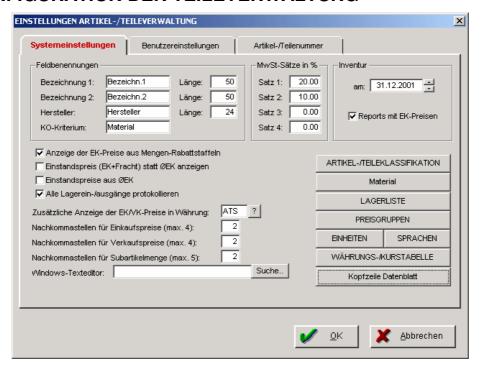
Export in DBF-Datei

Diese Funktion exportiert alle Datenbankfelder in eine DBF-Datei. Die Datei kann in andere Applikationen eingelesen und weiterbearbeitet werden (Excel).

Export in die Windows-Zwischenablage

siehe: Allgemeiner Teil / Allgemeine Funktionen / Export in Windows-Zwischenablage

KONFIGURATION DER TEILEVERWALTUNG



Klassifikation

Klassifikationen dienen dazu, Teile in konstruktiv und funktionell oder verkaufbezogen gleichartige Klassen zu gliedern.

Dieses Programm bietet die Möglichkeit, Klassifikationen über eine Baumstruktur (4 Ebenen mit jeweils 2 Stellen) zu definieren. Der Vorteil einer solchen Struktur liegt in der größeren Übersichtlichkeit und dem schnelleren Auffinden von Klassifikationen.

Wie setzt sich eine Klassifikation zusammen:

- **Ebene 1:** Hier wird ein grober Bereich einer Klasse definiert (2 Stellen).
- Ebene 2: Diese Ebene umfaßt Unterklassen der Ebene 1.

Klas	Klassifikation Ebene 1 Klassifiaktion Ebene 2		tion Ebene 2
HY	Hydraulik	HYVE	Hydraulikventile
		HYZY	Hydraulikzylinder
		HYZU	Hydraulikzubhör
		HYBE	Befestigungselemente
LA	Lager, Lagergehäuse	LAGL	Gleitlager
		LAWL	Wälzlager

HINWEIS: Bei Änderung der Klassifikation wird das entsprechende Feld in der Teileverwaltung automatisch mitgeändert.

Freie Auswahlliste

Die freie Auswahlliste ermöglicht Ihnen die Definition einer Auswahlliste, die Sie frei bestimmen können. Mögliche Listen könnten die Definition der Teile als ABC-Teile oder KO-Teile sein.

Material

In der Materialauswahlliste werden Materialien definiert, aus denen die entsprechenden Teile gefertigt wurden.

Einheiten

In der Definition der Einheiten werden sämtliche gewünschte Einheiten definiert, die für Ihre Produkte bei der Erfassung, Speicherung und Ausgabe der Produkte Gültigkeit besitzen.

Wir empfehlen, alle gängigen Maßeinheiten in die Konfiguration aufzunehmen.

Lagerorte

Definieren Sie hier Ihre Liste der Lagerorte. Jedes Teil kann einem dieser Orte zugeordnet werden. Es wird zwischen Zentrallager und Fremdlager unterschieden. Jedem Lager wird mittels Auswahlliste eine Adresse zugeordnet.

Preiscodes

Sie können für beliebige Preise Codes vergeben. Diese Codes können beispielsweise in Katalogen ausgegeben werden. Die Codes dienen der Zusammenfassung und Gruppierung unterschiedlicher Waren mit dem gleichen Verkaufspreis.

Kurstabelle

In der Kurstabelle werden alle innerhalb des Programms verwendeten Währungen definiert

Anzugeben sind Währung, Klartext und Kurs zur Landeswährung.

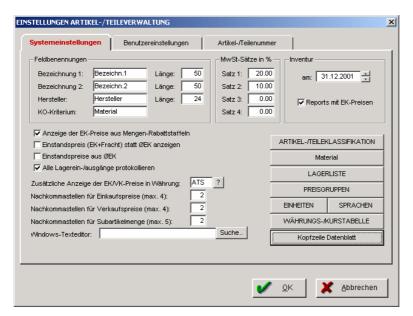
Die Kurstabelle wird benötigt, um:

- Falsche Währungsangaben zu unterbinden.
- Preis- und Summenbildung bei Listenausgaben durchführen zu können.

Folgendes ist bei der Definition zu beachten:

- an oberster Stelle der Liste steht immer die Landeswährung
- Als Kurs ist bei Landeswährung immer 1.000 definiert und kann nicht geändert werden.
- Bei allen anderen Währungen ist im Feld Kurs das Verhältnis Landeswährung zu Fremdwährung einzutragen.

Diverse Einstellungen



Standardsortierfolge



Mit den Ziffern 1-5 legen Sie fest, welche Sortierung nach Einstieg in RTIS 4.0 Teileverwaltung aktiv sein soll.

- 1 Klass + Bezeichnung
- 2 Bezeichnung
- 3 Hersteller
- 4 Teil.Nr
- 5 Type/Art.Nr.:

Feldbenennungen/Länge

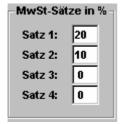


Die Bezeichnung und die Länge folgender Felder der Artikelverwaltung können vom Benutzer selbst eingestellt werden:

Bezeichnung1 Bezeichnung2 Hersteller KO-Kriterium Wird in die Felder ein anderer Text eingetragen, so wird der eingetragene Text in der Maske der Artikelverwaltung eingetragen.

Achtung! Wird zum Beispiel nicht die IS Vorgabeartikelnummer, sondern eine beliebig lange Artikelnummer verwendet (siehe unten), muß das Feld Hersteller in Artikelnummer umbenannt werden, da das Herstellerfeld vom System als neue Nummer verwendet wird.

Mehrwertsteuersätze



In den Mehrwertsteuersätzen können 4 verschiedene Mehrwertsteuersätze eingegeben werden, die mit einem alphanumerischem Kürzel belegt werden.

EK-Preis in Artikelmaske anzeigen

Wenn der Einkaufspreis Ihrer Handelswaren im Zeigemodus der Artikelverwaltung nicht aufscheinen soll, muß in dieser Einstellung ein `N´ für Nein eingegeben werden. Dies empfiehlt sich besonders bei solchen Firmen, in denen der Kunde bei der Angebotslegung die Möglichkeit hat, die Arbeit am Bildschirm zu verfolgen.

Zusätzliche Anzeige der EK/VK Preise in Währung

Mit dieser Konfiguration können Sie im Formblatt der Artikelverwaltung die Einkaufsbzw. Verkaufspreise in einer beliebigen zweiten Währung anzeigen. Dies eignet sich besonders zu Zeiten der Einführung der Europawährung Euro.

Preisliste nach Neuanlage eines Artikels automatisch aufrufen

Wird dieses Feld mit 'ja' beantwortet, so wird nach jeder Neuanlage die Tabelle der Preislisten abgefragt. Falls Sie den Großteil Ihrer Artikel irgendwelchen Preislisten zuordnen wollen, ist die Verwendung dieser Funktion sehr hilfreich, da Sie nicht nach jeder Neuanlage die Preislisten händisch aufrufen müssen. Andernfalls würde ich Ihnen die Einstellung 'Nein' empfehlen.

Letzte Inventur am

In dieses Feld wird das Datum der letzten Inventur eingetragen. (Mit F12 wird das aktuelle Tagesdatum eingetragen)

Verwendete Artikelnummer



Mit dieser Funktion stellen Sie die gewünschte Artikelnummer ein. ISPRO2000 verwendet eine interne EDV-Nummer, die automatisch fortlaufend generiert wird. Da im System ohnehin nie nach der Nummer, sondern nach anderen Kriterien wie, Klassifikation, Bezeichnung, etc. gesucht wird, ist die Artikelnummer im Normalfall völlig uninteressant.

Sollten Sie jedoch an bestimmte Artikelnummern gebunden sein (durch Lieferanten, Muttergesellschaften etc.), verwenden Sie bitte die langen Artikelnummern. Diese Nummern können Sie für jedes Teil selbst eingeben und zusätzlich zur internen EDV-Nummer verwalten. Außerdem wird diese Nummer auf allen kaufmännischen Belegen ausgegeben.